

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	EMI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>19141085</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Russell</b> Zuname		<b>Bernadette</b> Vorname	
<b>Broadbent, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Arnold, Steffi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Club der Weltverbesserer - 77 Ideen für heimliche Heldentaten</b> Titel			ID: 191419141085 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-86873-770-7</b> ISBN	<b>79</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Ethik</b> <b>Familie</b> <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 30.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Inhaltsangabe Dieses Buch beinhaltet 77 kreative Ideen mit denen jedes Kind ganz einfach die Welt ein Stückchen besser machen kann.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>20.12.2014</b> Verlag Datum

**Beurteilungstext**

Wohl jeder hat sich schon einmal gewünscht die Welt ein bisschen besser machen zu können und hat dabei die Ohnmacht erlebt, die einen Angesichts der Konflikte und der Armut auf der Welt ergreift. Dieses Buch möchte Kinder und Jugendliche, die sich auch für eine bessere Welt einsetzen möchten, mit kleinen Ideen ermuntern doch einfach vor ihrer Haustür damit zu beginnen. Die Vorschläge reichen vom Gassi gehen mit dem Nachbarshund über das Anlächeln von Fremden bis zum Spenden von Kleidung und Geld. Sicherlich sind alle Tipps praktisch umsetzbar und die neuen Weltverbesserer können erledigte Aufgaben ganz leicht auf der entsprechenden Seite abhaken. Auch die grafische Gestaltung ist sehr gut gelungen und animiert zum Mitmachen. Natürlich handelt es sich hier nicht um einen vollständigen Roman, sondern eher um eine Sammlung von Ideen. Sicherlich ein sehr schönes Geschenk für alle Kinder und Jugendlichen, die sich immer wieder Gedanken über den Zustand unserer Welt machen und sie ein wenig verbessern möchten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Niederkassel Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>19141077</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grundy</b> Zuname		<b>Peter</b> Vorname	
<b>Blechman, Nicholas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Delius, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Der menschliche Körper</b> Titel		ID: 191419141077	
<b>Sehen und Verstehen</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-86873-691-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Sachbuch</b> Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 26.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>20.12.2014</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 „Der menschliche Körper“ gibt einen Überblick über die Funktionen und Fähigkeiten des menschlichen Körpers.

**Beurteilungstext**  
 Der Körper des Menschen arbeitet hochkomplex und zuverlässig – und das Tag für Tag. Das vorliegende Buch aus der Reihe „Sehen und verstehen“ versucht diese beeindruckende Leistung an seine jungen Leser zu vermitteln. Kinder und Jugendliche, aber natürlich auch Erwachsene können so lernen, wie die unglaublichen Dinge, die jeden Tag in unserem Körper ablaufen, funktionieren: Wie die Sinne arbeiten, wie ein Kind entsteht, wie der Herzmuskel den Körper am Leben erhält oder das Gehirn über das Nervensystem alle Vorgänge im Körper regelt. Dabei ist es in folgende sieben Unterkapitel gegliedert: Sinne, Fortpflanzung, Herz, Gehirn, Verdauung, Skelett sowie Maschine Mensch. Mit Hilfe eines Daumenregisters kann sich der Leser im Buch zurechtfinden. Jedes Kapitel ist zudem farblich gekennzeichnet. Auf diese Weise dient das Buch nicht nur als Lektüre, sondern kann auch genutzt werden, um Sachinhalte gezielt nachzulesen. Bemerkenswert ist die Gestaltung des Buches. Moderne, zum Teil witzige Infografiken sprechen insbesondere ältere Kinder an und vielleicht auch Jugendliche, die sonst nicht so häufig und motiviert Bücher als Medium nutzen würden. Zahlreiche Informationen werden gegeben, grafisch verdeutlicht und in kurzen Texten zusammengefasst, wie man es von einem Lexikon erwartet. Auch Erwachsene finden zum Teil noch erstaunliche Zusammenhänge! Insgesamt gut zusammengefasste Fakten, witzig und neu gestaltet – ein wirklich mal anderes, sehr empfehlenswertes Buch über den menschlichen Körper.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>151415148</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Braun</b> Zuname		<b>Dieter</b> Vorname	
<b>Braun, Dieter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Welt der wilden Tiere im Süden</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-86873-734-9</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>29,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eignet sich für den Sachkundeunterricht oder den Deutschunterricht (Schreibanlass für Fabeln, Steckbriefe) sowie den Kunstunterricht.</b>			
ID: 1514151415148			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Natur</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: .....			
Verlag Datum .....			

**Inhaltsangabe**  
 Der Illustrator Dieter Braun ist viele Jahre gereist und hat die Tiere der südlichen Erdhalbkugel genau beobachtet, die Ergebnisse hat er in seinem neuen Buch festgehalten. Es ist ein unkonventioneller Tieratlas, der mit kunstvollen Illustrationen und liebevollen Steckbriefen besticht. Ein Buch, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinieren wird!

**Beurteilungstext**  
 Das Buch "Die wilden Tiere im Süden" ist ein Nachschlagewerk der etwas anderen Art, es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt aber einige der bekanntesten Tiere der Südhalbkugel. Dieter Braun hat sein Buch in fünf Kapitel gegliedert und dabei immer die Tiere zusammengefasst, die auf einem Kontinent leben. Das Buch beginnt mit einer Zeichnung aller Kontinente der Südhalbkugel, danach startet Braun mit dem Kapitel Afrika (29 Tiere), es folgen Südamerika (21 Tiere), Asien (10 Tiere), Australien (19 Tiere) und die Antarktis (8 Tiere).

Jedes im Buch vorkommende Tier hat von Braun eine kunstvolle (leicht abstrakte) Zeichnung gewidmet bekommen. Klare Linien, Pastell- und Erdtöne dominieren die Abbildungen. Einige der Zeichnungen, wie z.B. die das Breitmaulnashorn, nehmen eine ganze Doppelseite ein, andere Tiere teilen sich eine Seite, so z.B. der Tüpfelkuskus mit dem Ameisenigel. An dieser Stelle ist jedoch anzumerken, dass auch diese Zeichnungen (zwei Tiere auf einer Seite) nicht klein sind. Jedes Tier ist mit seinen Besonderheiten genau zu erkennen. Unter jeder Abbildung stehen der umgangssprachliche und der lateinische Tiername. Etwa die Hälfte aller Tiere wird mit einem knappen Text vorgestellt:

"Asiatischer Pfau // Pavo: Ein echter Hingucker! Das auffälligste Merkmal des Asiatischen Pfau ist sein Gefieder. Der verlängerte Schwanz des Hahns, die Schleppe, besteht aus 150 Schmuckfedern, die am Ende einen sogenannten Augenfleck tragen. Mit dem aufwendigen Federkleid versuchen die Hähne während der Balz die Hennen zu beeindrucken. Lebensraum der Asiatischen Pfauen sind die Regenwälder Asiens. In Indien werden sie sehr geschätzt, da sie giftige Kobras aus ihren Revieren vertreiben und mit schrillen Schreien vor Tigern warnen."(S.97)

Das Zitat soll zeigen, dass Braun die Tiere sehr genau beobachtet hat und seinen Schwerpunkt bei den Beschreibungen der Tiere auf ihr Aussehen, ihr Können und ihre Besonderheiten gelegt hat. Angaben zu Größe, Gewicht etc. sucht man vergebens.

Zum Schluss finden Leserin und Leser einen Index zu jedem Kontinent, in dem alle im Buch vorkommenden Tiere noch einmal abgebildet, und mit Namen und entsprechender Seitenzahl aufgeführt sind.

Das Buch ist sicherlich nicht als Nachschlagewerk für den Biologieunterricht zu empfehlen, aber wer Freude an Kunst und Tieren hat, der wird mit diesem Werk ganz gewiss viel Freude haben.



<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>OWA</b> Kürzel	Nr. <b>231411782</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Le Roy</b> Zuname			<b>Maximilien</b> Vorname	
<b>Dan, A.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Anja Kootz</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Henry David THOREAU. Das reine Leben</b> Titel			ID: 2313231411782	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-86873-509-3</b> ISBN		<b>88</b> Seitenzahl	<b>22,00</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2013</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Biografie/Biografische</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>30.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Ethik</b> <b>Indianerin/Indianer</b> <b>Natur</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Henry David Thoreau (1817-1862) ist einer der einflussreichsten amerikanischen Philosophen und Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Mit „Walden“ und „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“ - dem Standardwerk über zivilen Ungehorsam - ist er spätestens seit den 68ern auch in Deutschland besonders populär. Dieser ungewöhnliche Denker führte ein ebenso außergewöhnliches Leben.

**Beurteilungstext**  
 Dieser ungewöhnliche Denker führte ein ebenso außergewöhnliches Leben: das eines Lebenskünstlers, der nur zwei Kilometer von seinem Elternhaus entfernt ein autarkes Leben jenseits der gesellschaftlichen Konventionen und Bequemlichkeiten versuchte; das eines Lehrers, der für seine pädagogischen Prinzipien seine berufliche Karriere aufs Spiel und in den Sand setzte; das eines Rebellen, der lieber für Wochen ins Gefängnis ging, als mit seinen Steuern den Krieg der USA gegen Mexiko und die Sklaverei zu unterstützen. Dieses Leben liegt nun erstmals im Medium des Comics vor.

„Um ein Philosoph zu sein, ist es nicht genug, geistreiche Gedanken zu haben oder eine Schule zu gründen, sondern man muss die Weisheit so lieben, dass man nach ihr lebt“, ist eines der Grundsätze thoreau'schen Denkens und Lebens. Den französischen Comic-Autoren Maximilien Le Roy und A. Dan gelingt es in DAS REINE LEBEN dieses Credo seines Werks völlig neu und anschaulich zugänglich zu machen. Denn die eindrucksvollen Schilderung der wichtigsten Passagen des Lebens von Henry David Thoreau wird stets in direkte Beziehung zu seinen philosophischen Standpunkten gesetzt – und umgekehrt. So begleitet der Leser den Lebenskünstler u.a. in seine einsame Hütte inmitten amerikanischer Wälder, ins Staatsgefängnis von Concord/Massachusetts und bei seiner Reise mit den letzten frei lebenden Indianern Nordamerikas. Die in ansprechenden und hochwertigen matten Orwo-Farben gedruckten Bildsequenzen in realistischem Stil stehen dabei im Vordergrund. Dem Bild wird klare Präferenz gegenüber dem Text eingeräumt – viele Passagen des Werkes verzichten komplett auf gesprochenes und geschriebenes Wort. Ganz so, wie es dem Leben Thoreaus entsprechen hat. Denn Thoreau war kein „großer“ Denker im intellektuellen Sinne, keiner der philosophische Systeme baute oder Metaphysik betrieb. Aber einer, der seine einfachen, schlichten – doch deswegen nicht minder wahren – Gedanken stets an der praktischen Wirklichkeit erproben wollte. Er ist eher ein Wegbegleiter von Diogenes oder Montaigne, als von Platon oder Foucault.

Der Graphic Novel von Dan & Le Roy gelingt es mit einfachen Mitteln diese Haltung zu transportieren – die Haltung eines Mannes der stets auf der Suche nach dem REINEN LEBEN war, „damit [er] nicht, wenn es zum Sterben ginge, einsehen müsste, dass [er] nicht gelebt hatte.“ So verzichtet der Comic auf Aktionismus und überbordende Handlung – obwohl hier ein ganzes Leben auf gerade einmal 77 Comic-Seiten gepresst wird – und verweilt lieber in Momentaufnahmen hoher Intensität: Thoreaus (reines) Leben in den Wäldern, seine Leidenschaft für das Spazieren und seine Reise mit den Indianern, und sein (passiver) Widerstand gegen (kapitalistischen) Handel und Sklaverei. Dabei folgt die graphische Biographie der zwei Franzosen inhaltlich direkt den drei Hauptwerken Thoreaus: „Walden“, „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“ und „Vom Spazieren“. So ist es nur folgerichtig, dass der Rhythmus der Bilder auffallend niedrig ist, und dem Wechsel von Perspektiven und Detailaufnahmen mehr Raum eingeräumt wird, als dem Vortreiben einer Handlung.

.....

Alles in allem eine durchaus ansprechende und gelungene Essenz des thoreauschen Lebens und Denkens – auch wenn der Leser eingestehen muss, dass sich an Thoreaus Diagnose zur paradoxen Bosheit seiner Zeit bis heute nichts – aber auch absolut nichts – geändert hat: „Wenn ein Mann aus Liebe zur Natur, diese die Hälfte des Tages durchwandert, riskiert er schnell, für einen Faulenzer gehalten zu werden; aber wenn er den ganzen Tag damit verbringt, zu spekulieren und diese Natur auszubeuten und die Erde vor ihrer Zeit kahl zu machen, hält man ihn für einen tüchtigen Bürger, Industriellen und klugen Unternehmer.“

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle      **Bonn** Ausschuss      **GT** Bearbeitung (Name, Vorname)      **Nr. 1914977** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Grey** Zuname      **Mini** Vorname  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Englisch** Übersetz. aus Sprache

ID: 19141914977  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Hermelin: Der Mäusedetektiv**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-86873-746-2** ISBN      **32** Seitenzahl      **12,95** Preis (EURO)  
**Knesebeck** Verlag      **München** Ort      **2014** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**       **12-13**  
 **4-5**       **14-15**  
 **6-7**       **16-17**  
 **8-9**       **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Freundschaftsgeschichten** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja** (Wolgast-Preis)

Schlagwörter  
**Freundschaft**  
**Abenteuer**  
**Tiere**

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 30.11.2014**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**       **Nein**  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum: .....

**Inhaltsangabe**  
 In der Sonnenstraße ist ganz schön viel los. Viele Dinge verschwinden und beinahe geschieht ein schreckliches Unglück, als ein Baby fast vom Müllwagen verschluckt wird. Zum Glück gibt es jedoch einen besonders aufmerksamen Bewohner der Straße. Er lebt in Nummer 29 auf dem Dachboden und ist ziemlich gut im Lösen von Geheimnissen. Zu Entdecken gibt er sich nie, bis er schließlich offiziell eingeladen wird. Aber als Hermelin erscheint, sind die Anwohner nicht gerade begeistert. Mit einer Maus hatte

**Beurteilungstext**  
 Im Stil eines Bilderbuch-Comics wird hier eine spannende und zugleich rührende Geschichte erzählt. Sowohl die Illustrationen, als auch der Text bieten großes Lesevergnügen für Kinder unterschiedlicher Altersstufen. Die Illustrationen sind so detailreich gestaltet, dass auch bei häufigem Lesen immer wieder neue Details auftauchen, die bislang übersehen wurden. Hierdurch erhält das Buch Wimmelbuchcharakter und auch jüngere Kinder können einiges entdecken und benennen. Die Geschichte erzählt zugleich vom Anderssein und Vorurteilen, aber auch von Freundschaft und Abenteuern. Die jungen Leser/-innen treffen in diesem tollen Buch eine ganz besondere Maus, die mit Mut und Einfallsreichtum eine Bereicherung für ihre Umwelt ist.  
 Auch in anderen Geschichten, wie beispielsweise dem Gruffelo, ist es eine kleine Maus, die durch Einfallsreichtum das Leben meistert. Hermelin ist ebenfalls eine ganz besondere Maus. Kleine und große Leser/-innen fiebern mit, wenn die kleine Maus knifflige Rätsel löst und sind dann entsprechend traurig, als Hermelin die Sonnenstraße verlassen muss. Ebenso erleichtert ist man dann, als Emily auftaucht und das Detektivbüro "Hermelin und Emily" gegründet wird.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Gelsenkirchen</b> Ausschuss	<b>Su</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1914975</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Marfaing</b> Zuname		<b>Nadia</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Ickler, Ingrid</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Leander sieht Maud</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-86873-752-3</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: <b>29.10.2014</b>	
Inhaltsangabe		ID: 19141914975	
Maud hat durch einen Unfall ihr Augenlicht verloren und schottet sich vollkommen von der Außenwelt ab. Ihr Mutter stellt ihren Kummer über die Erblindung ihrer Tochter hemmungslos zu Schau. Leander ist der Einzige, den das nicht abschreckt und der mit Hartnäckigkeit und Fantasie versucht Maud aus ihrer Isolation zu locken. Dabei wird er oft auf eine harte Probe gestellt. Gelingt es ihm trotzdem?		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter Behinderung Liebe/Erste Liebe	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Beurteilungstext**

Maud, das hübscheste und wildeste Mädchen der ganzen Schule verliert durch einen selbstverschuldeten Unfall ihr Augenlicht. Für ihre Freunde geht das Leben weiter und sie sind im Umgang mit ihr sehr verunsichert. Nur Leander versucht Maud mit seiner direkten, ehrlichen Art aus ihrer Isolation zu holen. Das Buch wird aus der persönlichen Sicht und im Präsens des Jungen erzählt. Sowohl Leander als auch Maud entwickeln sich im Laufe dieser Geschichte in langsamen Tempo. Mauds Handlungen und Gemütsverfassungen schwanken stets zwischen zwei Extremen. Sie sind treffend und nachvollziehbar beschrieben. Leander ist anzumerken, dass er starke Gefühle für Maud hegt. Diese romantisch emotionale Verbindung, die den Leser eine tiefere Verbindung spüren lässt, wird allerdings durch die sexuellen Fantasien des Protagonisten gestört. Wenn sie besonders deprimiert und todtraurig ist, denkt er daran, wie es wäre mit ihr zu schlafen. Möglicherweise zeigt die Autorin damit auch nur, dass beide in ihrer Entwicklung nicht dieselbe Reife erreicht haben. Trotzdem schafft sie es mit wenigen Seiten eine gefühlvolle Geschichte zu erzählen. Witzige Dialoge nehmen dem Thema oft die Schwere. Zu kurz kommt der Umgang mit dem Blindsein im Alltag; das schnelle Zurechtkommen mit der diesem Handicap wirkt daher etwas oberflächlich. Mir hätte besser gefallen, wenn der Fokus mehr auf Mauds Gesamtzustand gerichtet worden wäre und weniger Raum für Leanders Fantasien gewesen wären. Trotzdem insgesamt eine lesenswerte Geschichte.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	imo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914949 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hodgson Zuname		Jesse Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmid, Marc Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Pongo sucht die Sonne</b> Titel			ID: 19141914949  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-86873-723-3 ISBN	26 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 05.09.2014			Schlagwörter Freundschaft Natur Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Pongo lebt im tiefen Regenwald. Das Einzige, was er vermisst, ist die Sonne, die nicht durch das dichte Blätterdach bis nach unten dringt. Und so begibt er sich auf die Suche.

**Beurteilungstext**  
 Pongo ist ein orangefarbener, kräftiger Orang-Utan, der im tiefen Regenwald lebt und eigentlich ganz zufrieden sein könnte. Aber tagein, tagaus regnet es; es ist düster und Pongo ist sehr einsam. Und so macht er sich auf die Suche nach der hellen, orangen Sonne. Ein wunderschönes Bilderbuch, das die kleinen Zuhörer schnell in ihren Bann ziehen wird. Sie begleiten Pongo auf seiner Sonnensuche und begegnen mit ihm vielen Tieren des Regenwaldes, die teilweise unwirsch auf Pongos tapsige Suche reagieren. So wird zum Beispiel der Pavian doch ziemlich wütend, als Pongo seinen leuchtenden Hintern für die Sonne hält. Mit der Hauptfigur kann man sich schnell identifizieren und mitfiebern. Auf den wunderschönen beidseitigen Illustrationen in kräftigen Farben gibt es viel zu entdecken und auch zu erzählen. Die Texte sind kurz und sehr altersadäquat. Aufmerksame Zuhörer werden sie wahrscheinlich schnell auswendig können. Ein empfehlenswertes Bilderbuch, das seine kleinen Fans mit Sicherheit finden wird.



<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bonn</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>GT</b> Kürzel	<b>Nr. 1914978</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bailly-Maitre</b> Zuname			<b>Marie-Astrid</b> Vorname	
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kröll, Tatjana</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Schattenspiele im Abendrot</b> ..... Titel			ID: 19141914978	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-86873-756-1</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Freundschaftsgeschichten</b> Gattung	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> _____ <b>Freundschaft</b> _____ <b>Fantastik</b> _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 30.11.2014</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	
.....				

**Inhaltsangabe**

Eine einfache und doch zugleich aufregende Geschichte erzählt dieses Buch, das in einfachen Bildern große Gefühle näher bringt. Eine kleine Maus und ein Wolf treffen sich vor dem Hintergrund der untergehenden Sonne. Aus dieser Begegnung entwickelt sich eine hinreißende Symphonie zweier Gestalten, die zu diversen Wesen avancieren und wunderschöne Schattenspiele (miteinander) spielen.

**Beurteilungstext**

Ein Apfelbaum ist der Treffpunkt für eine kleine Maus und einen Wolf. Vor diesem Hintergrund vollführen die beiden ungleichen Tiere wundervolle Schattenspiele. Nur wenige Veränderungen in Licht und Haltung und schon zeichnen sich vor dieser Kulisse die Schatten von ganz anderen Wesen, wie Eulen oder sogar Einhörnern ab. Und mit dem Verschwinden der Sonne geht zugleich ein Versprechen einher - sich wieder zu treffen, am nächsten Tag, am selben Ort.

In dem gelungenen Zusammenspiel der beiden ungleichen Tiere entstehen wunderbare neue Gestalten. In einer Art Schattentanz entstehen diese Wesen, die geheimnisvoll, aber nicht unheimlich erscheinen und den jungen Betrachtern viele "Oh`s" entlocken.

Die scherenschnittartigen Illustrationen erzählen eine leise Geschichte von Gefahr und Mut, Freundschaft und Feindschaft, Wirklichkeit und Schein. Das Buch eignet sich hervorragend zum Ins-Bett-Bringen, da es auch bei Schummerlicht gut zu lesen ist und vielleicht gerade in diesem Ambiente zu voller Geltung gelangt. Ein Buch, das in besonderer Weise die Fantasie der jungen Leser/-innen anregt und dazu anregt, über Möglichkeiten des Zusammenlebens nachzudenken, wo zunächst Ungleichheit ins Auge sticht.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lko</b> Kürzel	Nr. <b>151422145</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Erskine</b> Zuname			<b>Kathryn</b> Vorname	
ID: 1513151422145			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Ickler, Ingrid</b>			Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Schwarzweiß hat viele Farben</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN <b>978-3-86873-665-6</b>	
Seitenzahl <b>224</b>			Preis (EURO) <b>14,95</b>	
Verlag <b>Knesebeck</b>			Ort <b>München</b>	
Jahr <b>2013</b>			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b>			<b>Erzählung</b>	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Behinderung	
(Wolgast-Preis)			Tod	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Angst	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Zentraldatei:				
Verlag Datum:				

**Inhaltsangabe**  
 "Schwarzweiß hat viele Farben" ermöglicht Einblicke in das Seelenleben eines autistischen Mädchens, das bei einem Amoklauf ihren großen Bruder und ihre Mutter verloren hat. Caitlin begibt sich auf Lösungssuche für sich und ihren Vater und entdeckt dadurch neue Farben für die Bereicherung ihres Lebens.

**Beurteilungstext**  
 "Schwarzweiß hat viele Farben" ist die Geschichte des Mädchens Caitlins, das unter dem Asperger-Syndrom leidet. Das Asperger-Syndrom ist dem Autismusspektrum zuzuordnen und zeichnet sich insbesondere durch Schwierigkeiten im Bereich der sozialen Interaktion aus, stereotype Verhaltensweisen sind ausgeprägt.

Caitlin hat ihre Mutter und ihren geliebten Bruder Devon bei einem Amoklauf verloren. Ihre Behinderung erschwert Caitlin die Trauerbewältigung. Kathryn Erskine, die Autorin, erlebte den Amoklauf eines Studenten mit, was sie dazu veranlasste, diese Thematik in eine Geschichte einzubinden.  
 Devon, so beschreibt es Caitlin, hat ihr dabei geholfen, sich zurechtzufinden auf der Welt und umgehen zu können mit anderen Menschen, alleine findet sie sich kaum zurecht. Es fällt ihr schwer, zu trauern, da sie ungern ihre Gefühle zeigt. Die Geschichte ist aus der Perspektive Caitlins geschrieben. Dies ermöglicht den LeserInnen einen tiefen Einblick in ihre Gefühlswelt. Die Gedanken werden klar und deutlich beschrieben, dadurch entsteht eine Verbindung zwischen den LeserInnen und Caitlin. Diese Verbindung ist besonders, da Empathie entsteht für ein Mädchen, das offensichtlich anders als alle anderen ist.  
 Caitlin findet im Laufe der Geschichte einen Freund: Michael, der ebenfalls einen Verlust beim Amoklauf erlitten hat. Diese Freundschaft wird eine tiefe und intensive Beziehung, in der sich beide Kinder einander gegenseitig spiegeln. Caitlin ist auf der Suche nach dem "Abschließen", einem Wort, das sie schwarz auf weiß im Wörterbuch geschrieben, gefunden hat. Durch die besondere Freundschaft zu Michael und die Beratung ihrer Therapeutin gelingt Caitlin das "Abschließen" und das Erkennen von vielen unterschiedlichen Farben.

Das Buch wurde ausgezeichnet mit dem National Book Award 2012.

Inhaltlich ist die Geschichte vorhersehbar, für mich allerdings durch die Rolle der Therapeutin nicht ganz schlüssig. Dem überstrukturierten, in einzelne Teilregeln unterteilten Verhalten des Mädchens setzt die Therapeutin weitere Normen gegenüber, um das Mädchen dabei zu unterstützen, mehrperspektivisch zu agieren. Sie verhält sich durchaus unterstützend und zugewandt, aber dennoch ist der Ansatz, vielseitige Möglichkeiten als Erklärungen für Verhalten und Gefühle anzubieten, meiner Meinung nach zielführender in der Arbeit mit Autisten.

Die Geschichte von Caitlin ist empfehlenswert für eine erste Auseinandersetzung mit der Thematik, allerdings erfordert es eine tiefergehende Auseinandersetzung mit dem Thema Behinderung. "Schwarzweiß hat viele Farben" erzeugt eine erhöhte Dramatik der Behinderung durch den Verlust der Familienmitglieder. Dadurch kann Mitleid entstehen: im gemeinsamen Miteinander zwischen Menschen  
**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

mit und ohne Behinderung finde ich Empathie wichtig, wie in jeder menschlichen Beziehung. Mitleid mit Menschen mit Behinderung kann dazu führen, dass in der Begegnung die Augenhöhe verloren geht.  
 Im Zentrum sollte meiner Meinung nach die Pluralität der Gefühlswelt und deren Akzeptanz stehen. Diese Geschichte kann Anlass sein weiterzudenken.  
 Im schulischen Kontext kann das Buch gut genutzt werden in einer Unterrichtseinheit, in der eine Auseinandersetzung und Annäherung an das Thema Behinderung oder Anderssein angestrebt wird. Es bieten sich an, um einen breiteren Einblick in Unterschiedlichkeiten zu bekommen, unterschiedliche Bücher zur Thematik in Kleingruppen zu lesen, um im Anschluss einen Austausch anzuleiten.

**Nordrhein-Westfalen** ..... **Herten** ..... **SE** ..... Nr. **1914976** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Schwarz** ..... **Viviane** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Kröll, Tatjana** ..... **Englisch** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 19141914976  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....  
 Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock** .....  
 **Klassenlesestoff** .....  
 **für Arbeitsbücherei** .....  
 Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Vorsicht, hier sind Katzen drin!**  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-86873-724-0** ..... **18** ..... **16,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Knesebeck** ..... **München** ..... **2014** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

**Buch: Aufklappbuch** ..... **Bilderbuch** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** .....  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja** ..... **Erstelldatum: 15.10.2014** .....

Schlagwörter  
**Kinder** .....  
**Katzen** .....  
**Abenteurer** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **25.10.2014** .....  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Minnie, Timmi und Andre sind drei abenteuerlustige Katzen, die gern schlafen, mit Wolle spielen, Pappkartons zu Höhlen umfunktionieren, Kissenschlachten auf dem Sofa machen und versuchen, Fische zu fangen. Du denkst, dass sich das nicht unbedingt nach einer spannenden Geschichte anhört? Doch sobald du eine Bilderbuchklappe öffnest, bist du mitten im Geschehen und Teil des kleinen Katzenabenteuers. Am Ende musst du deine neuen Freunde sogar retten, wofür sie dich noch mehr lieben werden.

**Beurteilungstext**  
 Den Titel des Buches kann man fast wörtlich nehmen! Schon auf der ersten Seite kann sich der Leser davon überzeugen, wenn er den Katzen die Decke wegzieht und damit Teil der Geschichte wird. Die Katzen ermutigen den Leser immer wieder, eine Seite umzublättern und so mit ihnen ein neues Abenteuer zu erleben. Hier ist der Leser aber nicht nur Gehilfe, sondern auch Spielkamerad. Die Katzen und ihre Spielwelt sind ebenso frech gezeichnet wie sie selber und machen das Buch dadurch - und mithilfe der Klappseiten, hinter denen sich immer eine neue Überraschung versteckt - lebendig. Der Text ist kurz gehalten in Sprechblasen und fordert den Leser geradezu dazu auf, weiterzulesen und umzublättern. Ein tolles Buch für Erstleser, Abenteurer, Bilderbuchliebhaber und Katzenfreunde.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181450911</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Andreas Völlinger &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 1814181450911	
<b>Scuderi, Flavia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Wagner</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>978-3-86873-588-8</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Graphic Novel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		<b>Musik</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Geschichte</b>
			<b>Biografie</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei:
			Verlag Datum <b>16.11.2014</b>

**Inhaltsangabe**  
 Mit den Wörtern "maßlos und zugleich äußerst widersprüchlich" ist der Charakter von Richard Wagner wenigstens angedeutet. Die Graphic Novel benutzt den Bewunderer Hans von Bülow, um den Lebensweg von Wagner von außen zu begleiten, Wagner selbst stellt sie in Dialogen mit den weiteren Handelnden vor. Der schwarze Hintergrund aller Seiten schafft eine düstere Atmosphäre, die dann und wann durch fallendes Herbstlaub verstärkt wird.

**Beurteilungstext**  
 An Richard Wagner scheiden sich die Geister. Die einen sind gefangen von seiner Musik, der Bombastik wie der leisen Töne, gefangen von den Themen und der Behandlung, gefangen von der Kraft dieses Menschen, der offensichtlich seine Präsenz nicht betonen musste. Wenn er im Raum war, war Wagner da. Die anderen verweisen auf seine Erfolglosigkeit, die enormen Schulden, die er auch Freunden nicht zurückzahlte, verweisen auf seinen Antisemitismus (der allerdings zu Wagners Zeit nicht ungewöhnlich war) und das Ausnutzen bis Ausbeuten von Freundschaft und Freunden, das selbst bei seinen Liebschaften mit den Ehefrauen seiner Gönner und Bewunderer haltmachten.  
 Wir befinden uns in einer Welt des Umbruchs. Der Versuch, 1848 eine deutsche Republik zu gründen, frei zu werden von der Bevormundung des Adels (für Wagner stand der König als oberster Herr der Nation allerdings nie zur Disposition). Sein Einsatz mit "aufrehrerischen" Reden ist dann einer der Gründe, für den häufigen Wechsel des Wohnorts: Dresden, Freiberg, Paris, Venedig, Bieberich, Wien, Stuttgart, Bayreuth ...  
 Das Buch verweist mehr als einmal auf die App "Wagnerwahn" für iPad und iPhone, die die Graphic Novel mit Musik unterstreicht und Animationen bietet, Filmclips, Quellen. In die Bilder des vorliegenden Buches im Großformat muss man sich ein wenig anschauen. Der Text ist ziemlich klein in abgesetzte Rechtecke gedruckt, leicht gelb unterlegt, wenn Hans von Bülow berichtet, weiß, wenn aus dem Off berichtet und dialogisiert wird. Nicht immer ist sofort deutlich, welche Person gerade gezeichnet wurde, und manchmal benötigt man auch den Text dazu. Wagner selbst ist durch seinen Kinn- und Backenbart jedoch immer sofort erkennbar, Hans von Bülow an seine auffällig andere Frisur.  
 Der Inhalt ergreift Partei für Wagner, lässt die Frauen den Ehebruch begehen, den er selbst nicht forcierte, aber annahm. Um aus den armen Verhältnissen zu entfliehen, nimmt er gern das Geld von Förderern und Mäzenen, gegen Ende vor allem das von Ludwig II von Bayern, fühlt sich diesem aber genauso wenig verpflichtet, wie allen anderen Menschen.  
 Am Ende des Buches nehmen der Autor Andreas Völlinger und die Illustratorin Flavia Scuderi Stellung zu ihrer Arbeit, indem sie Richard Wagner noch einmal kurz charakterisieren und zur Entstehung der Bilder Beispiele anführen: von der Skizze über das fertige Schwarzweiß-Bild bis zur Kolorierung.

Wer das Buch liest und die Bilder schaut, tut gut daran, dabei wenigstens leise (falls das geht) Wagner-Musik zu hören. Vielleicht gehört er nicht zu denen, über die "der Meister" nach der Erstaufführung des "Ring"s schimpfte: "Wer von denen [Anmerkung: Honoratioren] war wirklich wegen des Werkes da? Und wer hat es verstanden? Konnte es überhaupt jemand in seiner wahren Form begreifen? Mit dieser Unvollkommenheit in Gesang und Darstelluna? Dem unendlichen Orchesterklana. Richter [Anm.: Diriaentl Tempi-Problemen ... der  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Entscheidungen in Bezug auf Darstellend? Dem entgegenen Probestellung, sondern primär Zugang, Temp. Reserven in der katastrophalen Bühnentechnik?" Beide Richtungen in der Kritik hört man auch heutzutage hier und dort, wenn von den Aufführungen in Bayreuth die Rede ist.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. <b>151404153</b>	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Urbanet</b> Zuname			<b>Mario</b> Vorname		
<b>Guilloppé, Antoine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kootz, Anja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Was zwischen Licht und Schatten liegt. Märchen aus aller Welt</b> Titel				ID: 1514151404153	
Reihe				Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-86873-703-5</b> ISBN		<b>60</b> Seitenzahl		<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Knesebeck</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter	
				<b>Märchen</b>	
				<b>Tiere</b>	
				<b>Philosophie</b>	
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei:	
				Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine bunte, gelungene Sammlung von Tiermärchen aus aller Welt, modern-märchenhaft nacherzählt und mit eindrucksvollen Illustrationen versehen.

**Beurteilungstext**  
 Zehn Märchen sind in diesem Buch versammelt. Sie eint, dass Tiere eine zentrale Rolle spielen. Sie eint auch, dass sie zum Nachdenken anregen, philosophische Grundthemen ansprechen und voller Weisheit stecken.

In dem Märchen "Das Geschenk der weisen Schlange" aus Burkina Faso beispielsweise treffen ein Tiger und ein Panther aufeinander, die beide sehr eifersüchtig sind. Die Schlange gewährt ihnen ein Geschenk: Dem einen wird sie einen Wunsch erfüllen - der andere aber wird nicht das Nachsehen haben, denn er wird dasselbe erhalten, allerdings in doppelter Menge. Wie gehen eifersüchtige Kontrahenten damit um? Wer darf wünschen und was kann man sich wünschen, ohne dass die eigene Eifersucht sich noch steigert? - Wie sich das nun lösen lässt? Das mag eine geneigte Leserin selbst nachlesen.

In dem österreichischen Märchen "Das Gewicht einer Schneeflocke" geht es um die Frage nach naturwissenschaftlicher Beobachtung oder religiösem Glauben: Bricht der große Ast der Zeder, weil die 3860773. Schneeflocke drauffällt oder weil die bösen Geister diese Katastrophe ausgelöst haben? Ist es sinnvoll, dass die Amsel diese Flocken gezählt hat, aber damit in keiner Weise die Katastrophe verhindern konnte?

Manchen Märchenfan mögen diese Geschichten vielleicht nicht gefallen. Wer Struktur, Erzählweise und Themen der Grimmschen Märchen hier sucht, wird dies kaum finden. Keines der Märchen fängt mit "Es war einmal ..." an. Am Ende steht eine Moral, ein gereimter Erkenntnissatz - aber die Märchen gehen bei weitem nicht alle gut aus im Sinne eines Happy Ends. So verwandelt sich der Sohn des Jägers in dem Märchen "Die Verwandlung" (Kongo) in ein Zebu und kann nicht zurückverwandelt werden. Und da kann es nur wenig trösten, dass der Vater dem verwandelten Sohn zusichert, dass er stolz auf ihn sein wird, wenn er der Beste aller Zebus werden würde.

Die Erzählweise ist deutlich moderner, als man es von vielen Märchen kennt. Und doch trifft Urbanet als Autor - oder Anja Kootz als Übersetzerin? - einen Erzähler, der anspricht, der die Geschichten in eine Zeitlosigkeit gibt. Sprachlich werden keine Wendungen aus den Ursprungsgeschichten mit ihren sprachlich-kulturellen Spezifika übernommen, sondern die Märchen werden von den inhaltlichen Kernen aus in ähnlicher Weise erzählt. Dialoge sorgen für Lebendigkeit. Am Ende findet sich immer ein vierzeiliger gereimter Moralsatz. Bemerkenswert sind einige erzählerische Feinheiten. So verspricht der Löwenkönig im Märchen "Das Spiel des Schicksals" nicht ungefragt seine Tochter als Lohn für ihre Rettung, sondern sagt: "Und wenn meine Tochter einverstanden ist, mache ich dich zu meinem Schwiegersohn und zum Prinzen des Königreiches" (S. 12). Wahrlich eine überfällige Modernisierung im Vergleich zu den vielen ungefragt "verschenkten" Prinzessinnen bei Grimm & Co.

Die Illustrationen von Antoine Guiloppé sind zum größten Teil seitenfüllende Scherenschnitte, Schwarz und Weiß werden sehr behutsam durch vereinzelte Farbeinsprengsel ergänzt. Umgesetzt werden Schlüsselszenen aus dem Text, Handlungsträger - in der Regel Tiere - im Großformat, die dem Betrachter direkt in die Augen schauen. Hinzu kommen kleinere Darstellungen, die in den Text gesetzt sind.

Text und Illustration ergänzen sich zu einem harmonischen Ganzen, wodurch diese kleine Märchensammlung zu einem Kunstwerk wird.